

Altersarmut stoppen – Rente sichern!

Ausstellung

im Rathaus Lauingen – Foyer
7. – 21. März 2019



Eröffnung der Ausstellung
Donnerstag, 7. März, 19 Uhr

Impulse von
Ingrid Braun, Diakonisches Werk/Beratungsstelle Dillingen
Dietmar Berger, Tafel Dillingen

Günter Frey, IG Metall Neu-Ulm/Günzburg,
über das „weiblichen Gesicht der Altersarmut“

**Veranstaltung im Rahmen
der Ausstellung**
im Rathaus-Sitzungssaal

Montag, 11. März, 20 Uhr:

Rentnermoritat
von Christa Mayerhofer, Kabarettistin

45 Jahre gearbeitet und dann zum Sozialamt

Frauen in der Teilzeitfalle

Rente - daran glaube ich nicht

287.000 mehr Rentner seit 2002*

13,86 Mio. Teilzeitarbeiter*

672 € Sozialer Absturz durch Erwerbsminderung*

781 € Rente in Würdestift. Arbeiten bis zum Umfallen*

82.000 Ohne Zuverdienst läuft nichts. RentnerInnen mit Minijob*

11 Millionen Frauen in der Teilzeitfalle. Frauen in Teilzeit*

Volle Krankenversicherungspflicht trotz 30 Jahren Einzahlung in die Rentenkasse

24 % Niedriglöhner*

546 Euro Altersarmut ist weiblich. Frauenrente*

995.000 45 Jahre gearbeitet und dann zum Sozialamt. Grundsicherung für Arbeitsuchende*

800.000 Solo-Selbständige führt in Altersarmut. Solo-Selbständige*

20 % befristet*



Eintritt frei
Spenden erwünscht

Die Aussichten für Rentner sind in Deutschland nicht rosig. Mit der Wirtschaft geht es steil bergauf in die Gewinnzonen, mit den Rentnern aber abwärts in das Tal der Altersarmut und somit an ihr Eingemachtes.

Altersarmut stoppen – Rente sichern!

Zur Wanderausstellung **“Altersarmut stoppen – Rente sichern”**

Mehr als eine Million Rentner müssen schon heute ihre Rente aufstocken. Ihre Zahl nimmt ständig zu, da der Niedriglohnsektor wächst und gleichzeitig das Rentenniveau sinkt. Die Mitglieder vom Fototeam Hessen haben zur Kamera gegriffen und Betroffene ebenso wie künftig Betroffene fotografiert. Wir haben mit ihnen gesprochen und ihre Geschichten aufgeschrieben. Herausgekommen ist eine Ausstellung, in der 13 Menschen im Alter zwischen 20 und 77 Jahren mutig ihr Gesicht zeigen und erzählen, warum Altersarmut für sie ein Thema ist, jetzt oder in der Zukunft. Die Wanderausstellung ist ein Dokument, das zeigt, dass nicht individuelles Fehlverhalten, sondern politische Entscheidungen immer mehr Menschen im Alter arm machen. Sie zeigt auch, dass Altersarmut vor allem weiblich ist. Die Texte regen zum Nachdenken und hoffentlich auch zum Handeln an.

Rentnermoritat **Kabarett und Lieder mit Christa Mayerhofer**

Im Rahmenprogramm der Ausstellung “Altersarmut stoppen – Rente sichern” laden wir zu einem besonderen Abend. Kommen Sie zu dem ca. 1-stündigen Kabarett-Abend mit der Wahl-Ulmerin, Christa Mayerhofer. Die Rentnermoritat ist ein Bühnenstück für Rentner und solche, die es erst noch werden müssen. Die Protagonistin Christl liefert Kommentare aus der Perspektive von ganz unten. Sie hält sich mit Sammeln von Pfandflaschen, food diving und fantasievollen Sparmaßnahmen über Wasser, sie ist gegen Riester und den Kürzungsfaktor, sie kämpft für die Erwerbstätigenversicherung und versucht Beamte, Politiker, Manager und Fußballspieler zum Einzahlen in die Rentenkasse zu bewegen. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend, der die Finger tief in die Wunden der Deutschen Rentenversicherung legt und der auch anregt über die notwendigen Reformen ins Gespräch zu kommen.